Titel | Bobath-Konzept Grundkurs in der Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit neurologischen Erkrankungen

Das Wichtigste

Zeitraum	02. September bis 13. December 2024 09:00 - 17:00 Uhr
Ort	Reha Rheinfelden, Seminarraum Hochrhein/Alpenrhein
Kursleitung	Martin Scheufler, Selbständiger Physiotherapeut, Schwerpunkte Neurologie und Orthopädie, Bobath-Instruktor IBITA
Kursgebühr	CHF 3'200.00
Kursdauer	16 Tage
Kursnr.	24.50091

Beschreibung

Das Bobath-Konzept ist ein integrativer, individualisierter therapeutischer Ansatz zur Optimierung der Bewegungserholung und des Potentials für Personen mit neurologischer Pathophysiologie. Dieser Ansatz orientiert sich an aktuellen Bewegungs- und Neurowissenschaften. Das Konzept bietet einen Rahmen für die Analyse funktioneller Bewegungen, basierend auf dem Verständnis, dass eine neurologische Pathologie die ganze Person betrifft (Vaughan-Graham et al. 2019).

Für die Beurteilung der Leistungsnachweise/Akkreditierungsverfahren durch die Kursleitung, fällt für Masterstudierende eine zusätzliche Gebühr von CHF 50.-- an.

Kursinhalte

- Analyse normaler Haltungs- und Bewegungskontrolle und deren Fazilitation
- Funktionelle Auswirkungen von Läsionen des zentralen Nervensystems (ZNS) - Problemanalyse
- Abweichungen von effizienter Bewegung und Funktion beobachten, analysieren und durch spezifische Behandlungstechniken beeinflussen unter Einbezug der Umgebung etc.
- Relevante funktionelle Neuroanatomie/Neuro- und Muskelphysiologie/Neuroplastizität
- Posturale Kontrolle
- Prinzipien der motorischen Kontrolle – des motorischen Lernens
- Upper Motor Neuron Syndrom: Ätiologie und Behandlungsprinzipien
- Grundlagen und Behandlungsprinzipien der Frühphase nach cerebrovaskulärem Insult (CVI)
- Befund, Analyse und Behandlung der oberen Extremität und des Gehens
- Patientenvorstellung durch Kursleitung
- Patientenbehandlung durch Kursteilnehmende
- Lern- und Lehrzielkontrollen und Projektarbeit: Erfolgreich absolvierter Kurs wird mit einem Zertifikat bestätigt, wenn alle Lernzielkontrollen bestanden sind.

Termine

02.09.2024 / 03.09.2024 / 04.09.2024 / 05.09.2024 / 06.09.2024 / 30.09.2024 / 01.10.2024 / 02.10.2024 / 03.10.2024 / 04.10.2024 / 05.10.2024 / 09.12.2024 / 10.12.2024 / 11.12.2024 / 12.12.2024 / 13.12.2024

Kursziele

Die Teilnehmenden

- Verstehen die Geschichte und die fortlaufende Entwicklung des Bobath-Konzeptes
- Integrieren die Prinzipien der ICF in ihre Befundaufnahme und Behandlung von Erwachsenen mit Hemiparese
- Sind fähig, effiziente Haltungs- und Bewegungskontrolle als Vorbereitung für oder während funktioneller Aktivitäten zu analysieren und fazilitieren
- Verstehen die funktionellen Konsequenzen einer Schädigung des ZNS
- Sind fähig, unkoordinierte und/oder ineffiziente Bewegung und Aktivität zu beobachten, zu analysieren und diese durch Interventionen zu beeinflussen
- Benutzen die Prinzipien von motorischer Kontrolle, motorischem Lernen, Neuroplastizität und Muskelplastizität in ihrem Behandlungsansatz
- Verstehen die Beziehung zwischen Befund und Behandlung und implementieren den fortlaufenden Prozess des "Clinical Reasoning"
- Können die geeigneten theoretischen Behandlungsprinzipien an den individuellen Patienten in seiner Umgebung anwenden und anpassen
- Entwickeln sich weiter durch kritisches Lesen, Selbstevaluation und Austausch mit Anderen

Mitbringen

- Bustier/Tanktop und Shorts
- Kurze Hose
- Lange Trainerhose und T-Shirt für die Patientenbehandlungen

Methodik

- Theoretische Präsentationen
- Praktisches Arbeiten
- Eigenerfahrung
- Fallbeispiele
- Gruppen- und Partnerarbeiten
- Plenumsdiskussion
- Patientenvorstellung durch die Kursleitung
- Patientenworkshops
- Patientenbehandlung durch die Teilnehmenden

Zielgruppe

Fachpersonen für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie, welche mit neurologischen Patientinnen und Patienten arbeiten

Lernziel-kontrolle

- Befundaufnahme
- Schriftliche Fragen
- Projektarbeit
- Praktische Arbeit am Patienten

Voraussetzungen

Berufsdiplom, Minimum 30% Arbeitspensum in der Behandlung von Erwachsenen mit neurologischen Erkrankungen. Anatomische Kenntnisse. Mit der Anmeldung ist ausser dem Berufsdiplom eine kurze Beschreibung der aktuellen Tätigkeit einzureichen.

Selbstlernaktivitäten

- Patientenbehandlung durch die Teilnehmenden
- Eigenerfahrung
- Projektarbeit
- Selbststudium
- Selbstreflexion

Zusätzliche Info

Der Kurs wird nach den Regeln der IBITA (International Bobath Instructor Training Association) durchgeführt, welche eine maximale Fehlzeit von einer Stunde erlaubt, um das Zertifikat zu erhalten. Fehlzeiten können nicht nachgeholt werden.

Die Kursgebühr versteht sich inkl. Prüfungsgebühr und Verbandsabgaben.